



<https://blz.li/4g5y>

## BIENENFUTTER AUS DEM AUTOMATEN

Veröffentlicht am 30.05.2023 um 11:27 von Redaktion AltkreisBlitz

Höver hat jetzt einen Bienenfutterautomaten am Wall (Reutergartenweg). Statt Kaugummis können Bürger dort zukünftig Kapseln mit Blühmischungen erwerben. Damit möchte der Verein HöversHerz in Höver die Nahrungsvielfalt für Bestäuber verbessern und auf den Schutz lokaler biologischer Vielfalt aufmerksam machen.

Ein quietschgelber Kasten, verziert mit Bienen- und Blumenstickern: Der neue Bienenfutterautomat auf dem Grundstück am Wall, Reutergartenweg, der O+P Immobilienhandel GmbH & Co. KG ist kaum zu übersehen. Für 50 Cent können Bienenfans jetzt Blühmischungen in Kapseln aus dem ehemaligen Kaugummiautomaten erwerben. "Ausgesät auf Balkon oder im heimischen Garten lässt sich so spielerisch ein kleiner Beitrag gegen das Insektensterben leisten", erklären die Organisatoren. Als Teil der Aktion "Lass deinen Ort aufblühen!" hat das Nachhaltigkeitsprojekt

Bienenretter zusammen mit Sebastian Everding die Initiative Bienenfutterautomaten gestartet. Der Dortmunder Erfinder arbeitet alte Kaugummiautomaten auf und rettet sie vor der Schrottpresse. "Damit versuche ich die Welt ein bisschen lustiger und gleichzeitig etwas ökologisch Sinnvolles zu machen", erzählt Everding. Die regionalen Blühmischungen steuert die Bienenretter Manufaktur bei. "Ein Teil des Erlöses wird zudem für die Nachhaltigkeitsbildung gespendet", erklärt der Bienenretter Projektleiter Christian Bourgeois.

Auch in Höver steht nun ein solcher Automat. "Diese Aktion konnten wir nur mit Hilfe der großzügigen Spenden durch die Holcim (Deutschland) GmbH, Keding GmbH, Rund ums Haus (Slavko Martinovi?), Gerwin Konrad Homberger, realisiert. Ein großer Dank geht ebenfalls an Friedrich Ostermeyer und Katharina Lettau (O+P Immobilienhandel GmbH & Co. KG), die uns den Standort des Bienen-Automaten zur Verfügung gestellt haben", erklären die Organisatoren. Jeder Automat ist ein Unikat. "Die Bienenautomaten arbeite ich in meiner Freizeit alle einzeln auf", erklärt Initiator Everding. Neben dem gelben Automaten hängt eine Rückgabe-Box für leere Kapseln, so können diese wieder neu befüllt werden können. "Aufgrund der rohen Automatenmechanik der 1950-1980er Jahre ist noch kein Kunststoffersatz für die Kapseln gefunden. Aber das Mehrwegsystem funktioniert bisher sehr gut", freut sich Bourgeois.

Das Netzwerk der Bienenautomaten wird immer größer: "Alleine im ersten Jahr wurden 120 Automaten ausgeliefert. Mit einem so großen Interesse haben wir gar nicht gerechnet", betonen die Bienenretter. Tatkräftige Unterstützung beim Befüllen der Saatkapseln erhalten die Initiatoren von einer integrativen Werkstatt. Für so viel vorbildliches Engagement wurde die Initiative vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als "Projekt Nachhaltigkeit 2021" ausgezeichnet.

Die Bürger von Höver sollen mit der Aktion angeregt werden, mehr für Bienen und Co. in ihrem eigenen Balkon oder Garten zu tun.

In den kommenden Wochen entsteht zudem ein großes Insekten-Hotel, aus dem anderen Teil der Spendeneinnahmen. "Wir möchten, dass unser Ort bunter für Bestäuber und Menschen wird", erklären die Ehrenamtlichen von HöversHerz.



**Die Ehrenamtlichen von HöversHerz am neuen Bienenfutterautomaten (von links): Christian Keding, Diana Dummich, Heike Schaubode, Nadine Holan und Katharina Lettau.**